



**OLG
ST. GALLEN
APPENZEL**

SCHISCHO 1 / 2018



OLG ST. GALLEN/APPENZEL

„schischo“ impressum

Nr. 1/2018

Mitteilungsblatt der OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell

Redaktionsadresse:

Mario Ammann (am)
Degenstr. 1
9442 Berneck
fon: 071 / 744 64 71

März 2018
29. Jahrgang
erscheint 4x jährlich
Anzahl Abonnenten: 200
email: schischo@olgsga.ch

Vereinsadresse:

Ruedi Kellenberger
Freiestrasse 37
8610 Uster
email: mail@rudolfkellenberger.ch

email: info@olgsga.ch
Website: www.olgsga.ch

Klubvorstand:

Präsident	Ruedi Kellenberger	Uster	044 / 984 05 04
Vizepräsident	Raphael Wälter	Altstätten	071 / 755 71 18
Aktuar	Erwin Wälter	Altstätten	071 / 755 71 18
Kassier	Koni Vogel	Widnau	071 / 722 55 47
Techn. Leiter	Patrick Zbinden	Teufen	079 / 778 33 96
Karten	Martin Stamm	St.Gallen	071 / 278 70 18
Material	Daniela Signer	Appenzell	071 / 787 20 12
Beisitzer	Dieter Sandmeier	Herisau	071 / 352 74 15

Kartenverkauf:

Martin Stamm Hochwachtstr. 11 9000 St.Gallen 071 / 278 70 18
email: martin_stamm@bluewin.ch

Material:

Daniela Signer Schützenwiesstr. 10 9050 Appenzell 071 / 787 20 12
email: signer.heim@bluewin.ch

Jahresbeiträge 2018:

Postkonto 90-790-8, 9000 St.Gallen

Aktivmitglieder:	Jugendliche - Jahrgang 2000 und jünger	Fr. 40.-
	Erwachsene - Jahrgang 1999 und älter	Fr. 60.-
	Familien inkl. Jugendliche bis Jahrgang 2000	Fr. 100.-
Passivmitglieder:	mindestens	Fr. 60.-
Gönner:	(ohne Mitgliedstatus)	nach Belieben

Redaktionsschluss 2/2018:

15. Mai 2018

Erscheinungsdatum:

Juni 2018

Bildlegende Titelseite:

Raphael Wälter, neu im Vorstand; Leonie Benz und Lukas Deininger, Clubmeister 2018

Editorial

Besserung tut Not und „Keep your distance“

Per Erscheinungsdatum dieser Nr. 1/2018 haben in der Schweiz – die ganze Wintersaison gerechnet – nicht nur 9 Ski-OL, sondern bereits auch 3 OL ohne mögliche Wachsprobleme stattgefunden. Der Vollständigkeit halber sei auch noch ein Nacht-OL erwähnt. Bevor am 11. März mit dem Stöff Memorial OL die Saison 2018 auch im Gebiet des ROLV Nordostschweiz lanciert wird, geht der Blick zurück zum Effretiker (Stadt-)OL, der bei der 22. Austragung einmal mehr Hunderte von Läufern lockte. Auch 31 Vereinsmitglieder waren am Start.

Stadt-OL wäre eigentlich eine Domäne der OLG SGA. Siege oder Spitzenplätze auch am „Effretiker“ gehörten zur Tagesordnung. Nicht am 14. Januar 2018. Dieses Datum markiert hoffentlich nur einen Ausrutscher und bedeutet nicht etwa den Anfang vom Ende. Bewährte Spitzenpferde strauchelten an verschiedenen Hindernissen und beim Wassergraben. Die schnellen Entscheidungen verlangen – das ist nicht neu – höchste Konzentration. Es kommt der Verdacht auf, dass der eine und andere ein Opfer des neumödigen Materials wird oder geworden ist. Das Ding hat einen Namen: SPORTident Air+.

Das berührungslose Quittieren verleitet zu Hast und unkontrolliertem Handeln. Das bisherige Stempeln führte zwangsläufig zu einem Moment des Innehaltens. So, und jetzt zum nächsten Posten! Nun geht alles flugs und schon „shit happens!“ Und dann sind noch jene, die beim Pflichtübergang mit neutralisierter Zeit beim Posten nach der Passage während Sekunden ausruhen und die nächste Routenwahl studieren. So nahe der permanent Signale sendenden SI-Einheit, dass der Posten auf dem Badge längst registriert ist, ohne dass der Läufer diesen Vorgang realisiert. Eben: „Keep your distance!“

Bis zu den wichtigen Entscheidungen bleibt zum Glück noch einige Zeit zum Üben. Allen eine genussvolle OL-Saison 2018!

Mario Ammann, Redaktor

Inhaltsverzeichnis „schischo 1/2018“			
2	Impressum	25	Impressionen Hauptversammlung
3	Editorial; Inhaltsverzeichnis	26	Ausschreibung Tessin Mai
4	Vorstandsmitteilungen, Aktuelles	27	Ausschreibung Engadin August
7	HV 2018, Rücktritt Roland D.	28	Ausschreibung St.Galler OL
8	HV 2018, Kurzprotokoll	29	Helferaufruf St.Galler OL
10	HV 2018, Sportler des Jahres	29	Beitrittserklärung
12	ROLV NOS: Antrag Meisterschaft	30	Ausschreibung Einsteigerkurs
14	Ski-OL: Routenwahl mit Lukas D.	31	Kolumne „Weg zum Ziel“
16	Ski-OL: Saison 2017/2018	32	Ausschreibung Rheintaler OL-Cup
17	ISOM2017, Änderungen Karten	33	Kurzportrait Mosterei Kobelt & Co.
20	Jahresprogramm 2018	34	Ausschreibung Osterhasen-OL
21	Jugendförderung 2018	34	Letzte News
22	Clubmeisterschaft 2018	35	Resultate
24	Impressionen Clubmeisterschaft	36	Trainingsprogramm

Vorstandsmitteilungen, Aktuelles

Mutationen:

Eintritte:

Pia Fugmann	1958	Ebeneweg 4	D-78333 Stockach
Olivia Looser	2009	Unterbach 50	9043 Trogen

Adressänderung:

-

Austritte:

Emil Huber, Michael Sandmeier, Susanne Schmid-Schilter

Mutationen und Adressänderungen bitte dem Kassier mitteilen!

Vorstandssitzung 5.2.2018

An der ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr wurde gemäss der üblichen Traktandenliste (siehe „schischo 4/2017“) über folgende Themen informiert und diskutiert:

Berichterstattungen

- Wie schon letztes Mal konnte Pädi Zbinden über ein sehr gut besuchtes Hallentraining berichten. Die Kapazität der Halle stösst an ihre Grenzen... Die Sommertrainings sind in der Planung.
- Eine erfreuliche Nachricht hatte der Kassier Koni Vogel auf Lager: Entgegen dem budgetierten Verlust in der Grössenordnung von CHF 10'000 resultierte dank eines sehr guten Abschlusses des Säntis-OL-Wochenendes ein Gewinn von CHF 3'500. Im Budget für 2018 rechnen wir aber wieder mit einem Verlust, vor allem aufgrund fehlender Einnahmen aus einem nationalen Grossanlass. Koni Vogel ruft in Erinnerung, die Gelder für die Nachwuchsförderung 2018 bei ihm frühzeitig abzurufen (Formular auf Seite 21).
- Im Bereich des Kartenchefs Martin Stamm tut sich einiges. Die Karte Rorschacherberg für den St.Galler OL ist fertig, die Karte Hirschberg für den Engelburger OL in Planung und die Karte Flumserberg für die Arge Alp in Bearbeitung. Daneben sind etliche Karten für sCOOL und den Rheintaler OL-Cup realisiert oder in der Planung.
- Die neuen Sprint-Shirts sind in Auftrag gegeben worden. Der Verein beteiligt sich an den Kosten, so dass die Shirts für CHF 25 für Erwachsene und CHF 20 für Jugendliche abgegeben werden können. Wer an der HV noch kein Shirt bestellt hat, kann dies bei unserem Kassier Koni Vogel nachholen.

Aktivitäten 2018

- Beim Engelburger OL am Hirschberg konnte Willi Streuli als Kontrolleur für den Bahnleger Andrin Sutter gewonnen werden. Der LL Markus Zbinden ist im Gespräch mit dem Forstamt AI, welches sämtliche Grundstückbesitzer betreffend Betreten ihrer Parzelle vorgängig befragen will. Von AR haben wir die Bewilligung zur Durchführung in deren Kantonsteil. WKZ in Gais.
- Zum Trainingsweekend am 16.-18.3. sind erst wenig mehr als 10 Anmeldungen (Stand 16.02.18) eingegangen. Dies ist zum einen ausgesprochen enttäuschend für die beiden Organisatoren Pädi Zbinden und Sebastian Rüegg und zum andern prob-

lematisch für Dieter Sandmeier bei der Reservation der Anzahl Betten in der Jugi Beinwil. Daher der Aufruf an alle Mitglieder, sich möglichst rasch noch anzumelden.

- Für das Auffahrtsweekend im Tessin am 9.-13.5. sind bisher 25 Meldungen (Stand 16.02.18) eingegangen. Die Unterkunft in der Jugi Locarno ist organisiert, ein Rahmenprogramm nicht vorgesehen. Dieter wird die Fahrgelegenheiten koordinieren.
- Die Vorarbeiten für die Arge Alp kommen zügig voran. Die Ressortleiter sind bekannt und die Gespräche mit den Bergbahnen Flumserberg verlaufen durchaus erfreulich. Für die Helfer konnten das Hotel Cristal Flumserberg und das Jugendhaus Schwendisee reserviert werden. Der Grobplan sieht vor, dass der Staffellauf am Samstag, 13.10. um 13:30 auf der Prodalp gestartet wird, der Einzellauf am Sonntag, 14.10. ab 09:00 bei der Bergstation Chrüz. Weitere Informationen findet ihr auf der Webseite www.olgsga.ch/argealp/.
- Für das Klubweekend im Engadin am 18./19.8. ist eine Unterkunft in Schuls reserviert. Ausschreibung auf Seite 27.

Ausblick 2019 ff.

- Die Daten für unsere beiden regionalen OL im 2019 sind der 5.5. (71. St.Galler OL) und der 15.9. (52. Engelburger OL). Als Laufgebiete sind die Stadt St.Gallen respektive der Sitterwald Ost vorgesehen. Für beide Anlässe sind Freiwillige als Laufleiter und Bahnleger gesucht. Ich freue mich auf zahlreiche Meldungen (mail@rudolfkellenberger.ch).
- Für die SOW in Gstaad am 4.-10.8.2019 sind bisher nur wenige Anmeldungen eingegangen. Nicht benötigte Unterkunft verfällt nach dem März 2018. Also bitte sich rasch bei Dieter Sandmeier melden (sandcom@bluewin.ch).
- Ob wir nächstes Jahr wieder ein Trainingsweekend organisieren werden, hängt zum Teil auch von der Teilnehmerzahl dieses Jahr ab. Der Aufwand für die Organisatoren bei wenigen Teilnehmenden ist zu gross!
- Die Klubweekends 2019 sind, wie schon im letzten „schischo“ erwähnt, am 13./14.4. im Emmental und am 31.8./1.9. in der Innerschweiz.
- Der Rheintaler OL-Cup darf nächstes Jahr den 100. OL feiern. Er soll in der OL-Hochburg Montlingen über die Bühne gehen. 5 OL werden vor, der Schlusslauf nach den Sommerferien stattfinden.
- Schliesslich steht 2021 ein nationales Wochenende mit der SOM und einem nationalen OL auf dem Programm. Laufgebiet für beide Wettkämpfe ist der Flumserberg. Wir suchen noch einen Verein, der mit uns zusammen diese OL organisiert.

Verschiedenes

- Zur Erinnerung: Die HV 2019 findet am 16.2. voraussichtlich in Herisau statt. Ob dabei auch gleichzeitig die Klubmeisterschaft durchgeführt wird, bleibt noch offen. So oder so wird ein Organisatorenteam für diese Meisterschaft gesucht.
- Erwin Wälter und Koni Vogel haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf die nächste HV bekannt gegeben. Die Suche nach Nachfolgern sei hiermit gestartet.
- Die Migros unterstützt den regionalen OL-Sport für weitere 3 Jahre mit insgesamt CHF 60'000. Nebst einem Grundbetrag und diversen Materialien (Becher, Absperrbänder, Servietten, Kraftriegel, Kopierpapier) pro OL werden die Startgelder in der Kategorie «Familien» übernommen sowie Naturalpreise bei Kinder- und Schnur-OL abgegeben.
- Nach eingehenden Diskussionen hat der Vorstand festgelegt, dass die Vereinsleistungen für die Übernahme von Aufgaben in Zusammenhang mit einem OL (LL, BL,

Festwirtschaft, WKZ) pauschale Abgeltungen für internen und externen Aufwand in Form von Zeit und Ausgaben/Spesen darstellen. Übersteigen die direkten externen Kosten diesen Betrag, so kann beim Vorstand zusätzliche finanzielle Unterstützung beantragt werden.

ROLV Nordostschweiz

Die Delegierten der vier Ostschweizer Vereine (im Wesentlichen deren Präsidenten) trafen sich am 9.2. in Wil mit dem ROLV-Vorstand. Swiss Orienteering wie auch das Sportamt des Kantons Thurgau waren mit je einem Vertreter anwesend. Im Zentrum standen drei Anträge der OL Regio Wil, welche alle grossmehrheitlich angenommen wurden:

- 1) Die ROLV Meisterschaft wird wie im „schischo 4/2017“ beschrieben neu organisiert. Der volle Wortlaut des Antrags findet ihr auf Seite 12.
- 2) Anschaffung zweier Zelte zu CHF 2'260, welche den Vereinen je nach Bedarf, vorwiegend für den Startbereich, gratis zur Verfügung gestellt werden.
- 3) Anschaffung neuer IT-Mittel, welche die Übertragung von Ranglisten auf einen Monitor sowie GPS-Tracking erlauben. Kostendach sind CHF 4'000.

Im Weiteren wurden

- die Jahresrechnung 2017 mit einem Gewinn von knapp CHF 5'000 sowie das Budget 2018 mit einem Verlust von etwas unter CHF 2'000 genehmigt,
- der Turnus der ROLV-OL (Staffel und Schlusslauf) bis ins Jahr 2022 abgesprochen (unsere OLG SGA ist mit beiden Wettbewerben erst wieder 2020 an der Reihe),
- auf die offene Stelle des Webmasters für die ROLV-Webseite hingewiesen.

Mark Aegler als Vertreter von Swiss Orienteering und Neuling im Zentralvorstand schilderte, wie er beeindruckt war von der Professionalität der Arbeit in der Geschäftsstelle und deren guten Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Zentralvorstand.

Vakanzen

Für eine Reihe von kommenden Aufgaben sind wir auf die freiwillige Mitarbeit von OLG SGA-Mitgliedern angewiesen. Diese sind zwar alle im vorstehenden Abschnitt über die Vorstandssitzung erwähnt. Wegen der Vielzahl dieser Vakanzen möchte ich an dieser Stelle nochmals speziell darauf hinweisen. Gesucht werden:

- Laufleiter und Bahnleger/Kontrolleur für den St.Galler OL am 5.5.2019, der voraussichtlich als Stadt-OL in St.Gallen durchgeführt wird.
- Laufleiter und Bahnleger/Kontrolleur für den Engelburger OL am 15.9.2019 auf der Karte „Sitterwald Ost“
- Organisatorenteam für die Klubmeisterschaft 2019
- Nachfolger für Koni Vogel als Kassier im Vorstand
- Nachfolger für Erwin Wälter als Aktuar im Vorstand
- ROLV: Webmaster für die ROLV NOS-Webseite als Nachfolger von Pirmin Schneider

Selbstverständlich ist weibliche Unterstützung, wenn auch nicht extra erwähnt, hoch willkommen. Meldungen an mail@rudolfkellenberger.ch

Ruedi Kellenberger
Präsident

Rücktritt eines Secondo:

Roland Deininger wird aus dem Vorstand verabschiedet

Vizepräsident Roland Deininger nimmt den Hut und greift nach dem Gipfel. In der frei werdenden Zeit will er noch mehr „seine“ Berge geniessen.

(am) Die Bezeichnung eines Secondo trifft für Roland Deininger doppelt zu. Der St.Geörgler hat den OL definitiv nicht erfunden. Da hat nämlich sein Vater Heinz tüchtig vorgespart. Die Vermutung liegt aber nahe, dass im Elternhaus eher wenig Euphorie für den OL-Sport übertragen werden konnte. Immerhin war aber bei Roland eine solide, positive Grundstimmung vorhanden, so dass seine Kinder Lukas und Eliane – einmal vom OL-Virus infiziert – auch den Vater auf den Geschmack bringen konnten. Obschon: der Secondo aus dieser Optik meinte eher, immer „neben den OL-Schuhen“ zu stehen.

Kartenchef, Co-Präsident, Vizepräsident

Roland Deininger wurde an der HV 2011 in den Vereinsvorstand gewählt und übernahm das Ressort „Karten“. Bereits ein Jahr später hissten ihn die Mitglieder auf den Vereinsthron: zusammen mit seiner Frau Rita führten die Beiden als Co-Präsidium durch die einjährige Vakanz, ehe dann 2013 Ruedi Kellenberger die Kommandobrücke betrat und Roland Deininger als Lokalmatador und Vizepräsidenten an seine Seite nahm.

Roland wusste um seine OL-Fähigkeiten und kannte seine Stärken. Dort engagierte er sich mit Leib und Seele. Nur wenig konnte ihn aus der Fassung bringen. Roland ist – und bleibt hoffentlich – ein Musterbeispiel für einen „ruhenden Pol“.

Danke Roland für die grosse und wertvolle Arbeit!



3 Bilder von der Schwedenreise 2017:

Frisch drauf los!

Gut geplant ist halb gewonnen!

Der Kämpfer ist müde geworden!

Raphael Wälter als neues Vorstandsmitglied wird im „schischo 2/2018“ vorgestellt. Der Vorstand wird ihm das Amt des Vizepräsidenten übertragen.

Hauptversammlung vom 17. Februar 2018, Kurzprotokoll

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler:

Präsident Ruedi Kellenberger begrüsst im Saal des Restaurants Sonne in Altstätten 64 Vereinsmitglieder zur 42. ordentlichen Hauptversammlung. Myrtha Schum wird als Stimmenzählerin gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 11. Februar 2017: Genehmigung

3. Jahresberichte 2017:

Präsident Ruedi Kellenberger erwähnt in seinem Bericht, den er den Vereinsmitgliedern bereits vor der HV zukommen liess und auf den er an der HV nicht mehr näher eingeht, an erster Stelle die Vereinerfolge (2x Jugend-EM-Gold Fuss und 1x Jugend-EM-Silber Ski durch Eliane Deininger sowie insgesamt 8 SM-Podestplätze Ski, 12 SM-Podestplätze Fuss, 3 SM-Podestplätze Bike von 10 OLGlern errungen).

Ruedi Kellenberger kommentiert die Clubanlässe Clubmeisterschaft, 50. Engelburger OL, Schwedenreise, Säntis-OL-Weekend und die Clubweekends Grindelwald und Rigi. Er dankt allen Helfenden, insbesondere der sCOOL-Verantwortlichen Rita Deininger, dem neuen schischo-Redaktor Mario Ammann und den Website-Verantwortlichen Erwin und Jonas Wälter.

Im Bericht wirft der Präsident die Frage auf, wie es gelingen kann, dass der Verein attraktiv bleibt und sich immer wieder erneuert. Er ruft zu mehr Initiative und Feedback auf.

Der technische Leiter Patrick Zbinden lässt die letzte Saison mit ausgewählten Bildern Revue passieren. Lukas Deininger als Organisator ergänzt mit seinen Eindrücken von der Schwedenreise.

Kartenchef Martin Stamm blickt voraus und erwähnt dabei Anpassungen in den Kartensignaturen (ISOM 2017), die auf 2019 definitiv wirksam werden.

Die Jahresberichte werden jeweils mit grossem Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2017:

Der budgetierte Rückschlag von CHF 10'200.00 wurde schliesslich in der Jahresrechnung zu einem Gewinn von CHF 3'466.48. Hauptsächlich dafür verantwortlich ist das sehr gute Ergebnis des Säntis-OL-Weekends. Dabei wird die Frage aufgeworfen, ob das Verhältnis zwischen der Höhe der Startgelder und dem erwirtschafteten Gewinn noch vertretbar ist. Der Vorstand wird aufgerufen, sich dieser Frage anzunehmen.

5. Revisorenbericht:

Revisor Nick Wolgensinger hat zusammen mit Dölf Sutter bei Kassier Koni Vogel die Jahresrechnung geprüft. Er verdankt die sehr sauber und professionell geführte Buchhaltung. Die Jahresrechnung wird genehmigt, ebenso dem Vorstand und allen Helfern ein Dank ausgesprochen.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2018:

Ruedi Kellenberger zeigt auf, dass wegen den erhöhten Verbandsabgaben die Mitgliederbeiträge diese Auslagen nicht mehr decken. Die Erhöhung der Beiträge auf CHF 40.- (Jugendliche), CHF 60.- (Erwachsene) und CHF 100.- (Familien) wird mit einer

Gegenstimme gutgeheissen. Nach eingehender Diskussion wird der Vorstand beauftragt, vermehrt Gelder für Jugendförderung und Ressortverantwortliche einzusetzen.

7. Budget 2018:

Das vom Kassier präsentierte Budget sieht trotz Erhöhung der Mitgliederbeiträge einen Rückschlag von CHF 11'500.00 vor, was aufgrund des Vermögensstandes gut vertreten werden kann. 2018 werden das Trainingsweekend, das Auffahrtsweekend und ein Clubweekend subventioniert. Ausserordentliche Einnahmen durch einen Grossanlass sind erst wieder im Jahr 2021 realistisch. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen:

Ruedi Kellenberger dankt dem aus dem Vorstand zurücktretenden Vizepräsidenten Roland Deininger und überreicht ihm ein Geschenk. Raphael Wälter wird als neuer Vizepräsident mit Applaus in den Vorstand gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren werden je in globo mit Applaus bestätigt.

9. Tätigkeitsprogramm 2018:

Dieter Sandmeier weist auf das bereits im „schischo 4/2017“ publizierte Tätigkeitsprogramm hin und erwähnt die noch zahlreichen freien Plätze beim Trainingsweekend und Auffahrtsweekend. Zudem erwähnt er den Anmeldeschluss (März 2018) der Hotelunterkunft für die SOW 2019.

Erich Brauchli stellt den Arge Alp-OL 2018 vor, der von der OL Regio Wil und der OLG SGA organisiert wird.

10. Anträge: keine

11. Ehrungen:

Josef Frey präsentiert in Kabarettmanier den Montlinger „OL-Ma“ Nick Wolgensinger als Sportler des Jahres 2017. Dieser Titel wird nach neuer Definition des Vorstandes einem besonders verdienstvollen Clubmitglied verliehen.

In der SOLV-Jahrespunktwertung 2017 gelang einzig Eliane Deininger der Sprung aufs Podest. Sie gewann die Kategorie D18. Im Jahr 2017 errangen zehn OLGler 23 Podestplätze an Schweizer Meisterschaften. Sie alle erhalten ein Präsent. Einen Gutschein bekommen jene Nachwuchskräfte, die sich in der Jahrespunkteliste gegenüber der Vorsaison besonders steigern konnten.

12. Resultate der Clubmeisterschaft:

Raphael Wälter erläutert den Modus der Clubmeisterschaft, die am Nachmittag vor der HV als Stadt-OL in Altstätten ausgetragen wurde. Als Sieger geehrt werden Leonie Benz und Lukas Deininger.

13. Allgemeine Umfrage, Varia:

Im Anschluss an die HV können die neuen Sprint-Shirts bestellt werden. Nick Wolgensinger wirbt für den Swiss-O-Finder in Montlingen, für die SOW 2019 und einen Toggenburger Mehrtage-OL im Sommer 2020.

Ruedi Kellenberger schliesst mit einem Dank an die aktiven Vereinsmitglieder, aber auch mit einem Aufruf, sich weiterhin tatkräftig für den Club einzusetzen.

Erwin Wälter, Aktuar

Ehrenpreis 2017 der OLG St.Gallen/Appenzell: Laudatio von Josef Frey

Liebe Clubmitglieder

Heute ehren wir eine Person
die unlängst ging in Pension
Sie hält stets, was sie verspricht
suchte nie das Rampenlicht

Sie hat Verdienste vieler Weise
die reichten für zehn Ehrenpreise
Die Wahl erfolgte ohne Qual
für den Mann aus dem Rheintal

Wer es ist, wird allen schnell klar
wenn ich sag: In Oberriet wohnt der Star
Im Herzen ist er aber auch Montlinger
unser geschätzter Nick Wolgensinger

Verbunden mit guten Gefühlen
will ich in seiner Biografie wühlen
Da find ich positive Fakten ganz viel
Ich halt einige fest im Telegrammstil

OL-Läufer – Briefmarkenverkäufer
Lagerleiter – Berufswahlvorbereiter
militärischer Bootsführer – Sorgenspürer
Tenniscrack – Quarterback

Super Organisator – Homepage Kreator
begnadeter Lehrer – Federer Verehrer
Dorfkarten Horter – First Level Supporter
Volksbildhauer – Häuschenbauer

Babysitter – ein edler Ritter
OL-Fahnenhisser – aber kein Alleswisser
Vieles ist Nick Wolgensinger
aber sicher kein Swinger

Zuverlässigkeit ist seine grosse Stärke
Davon zeugen viele seiner Werke
Er ist die Ruhe selbst, man hört ihn kaum
fluchen
Um etwas Negatives zu finden, musste ich
lange suchen

Von seinen Gegnern im Tennissport
kam mir zu Ohren folgendes Wort:
Dieser Nick hätte oft einen Floh
wenn er spielt auf hohem Niveau

Bei einem Team Weekend auf dem
Schwamm
sei anno 2009 gebrochen der Damm
Nick hat den Schulleiter beordert ans
Klavier
und ihn mit Whisky abgefüllt, nicht mit Bier

Das alles ist aber Geschichte schon
Im letzten Sommer ging Nick in Pension
Er musste die Schlüssel abgeben
und ohne Arbeitsplatz weiter leben

Als Jungpensionär wirst du vielseitig
beraten
Die Fachleute spielen mit offenen Karten
Sie weisen hin auf viele Gefahren
die den Menschen lauern in späten Jahren

Man weiss es ja, wie es so läuft
Der Rentner kriselt, er trinkt und säuft
Den Pensionierten fehlt eine Perspektive
Sie verlieren den Halt, stürzen in die Tiefe



Die alten Knochen werden spröde
Und die Pumpe – ach wie blöde
kommt ins Stottern, ächzt und stöhnt
Besonders akut wird's, wenn's föhnt

Fische zu essen ist nicht ratsam, wegen
der Gräte
Darm und Magen sind ein Risiko, sie haben
Rissnähte
Ein Jammer sind die ausgeleiterten
Scharniere
Was, wenn plötzlich versagt die Niere?

Im Schlaf Atemausfälle
Am Tag juckt die Pelle
Am Bauch setzt an viel Fett
Ist alles andere als ein Waschbrett

Entzündete Sehnen, verkalkte Venen
einen Riss in der Milz, an den Füßen
Fusspilz
in den Knien Platten, eine belegte Zunge
und einen Schatten auf der Lunge



Turbulenzen im Magen-Darm-Bereich
Mal kommt es zu hart, mal zu weich
Lästig - der ständige Harndrang
und der stets tropfende Strang

Ein Horrorszenario – doch für Dich, Nick,
sind die Risiken klein
Du sagtest dir: „Das kann mein Schicksal
nicht sein.“
Als cooler Planer hast du frühzeitig
Massnahmen getroffen
mit polysportiven Aktivitäten und weniger
Whisky gesoffen

Du meldest dich als freiwilliger Helfer bei
Sportanlässen im Land
Begeistert stehst du bei Weltcup-Rennen
am Pistenrand
Da heizest du unseren Eidgenossen so
richtig ein
und stellst den Österreichern gerne ein
Bein

Du bist der Vater des Montlinger Dorf-OLs
– alles andere wäre gelogen
Während vollen vierzehn Jahren hast du
erfolgreich die Fäden gezogen
Als zweites Kind hast du den Swiss-O-
Finder installiert
Seitdem wird im Rheindorf fleissig OL
trainiert

Und nun sollst du dich aufs Altenteil
setzen? Mitnichten!
Der Rheintaler OL Cup will auf deine
Mithilfe nicht verzichten
Weitere zehn Jahre Laufleitung liegen
sicher noch drin
Das wäre voll und ganz in Erwin Wälters
Sinn

Vorschusslorbeeren erhältst du heute
schon
Wir setzen dich als Preisträger auf den
Thron
„Sportler des Jahres“ wirst du zwar nicht
Aber „Sportfan des Jahres“ – so endet
mein Gedicht

Jahresmeisterschaft ROLV Nordostschweiz

Wie schon in den Vorstandsmitteilungen informiert, wird die Erwachsenenmeisterschaft oder besser die Jahresmeisterschaft des ROLV NOS ab 2019 neu organisiert. Über die Idee ist bereits in den Mitteilungen im „schischo 4/2017“ in Kurzform berichtet worden. Der Antrag, den die OL Regio Wil gemacht hat, der aber zusammen mit Repräsentanten aus den allen vier Ostschweizer OL-Vereinen erarbeitet wurde, lautet wie folgt:

OL Regio Wil

Antrag «Zukunft ROLV-Meisterschaft»

Der ROLV-Mitgliederverein OL Regio Wil reicht zuhanden der ROLV-DV am 9. Februar 2018 den folgenden Antrag mit Änderungen betreffend der ROLV-Meisterschaft ein. Die Nordostschweizer OL-Vereine möchten damit der ROLV-Meisterschaft neue Impulse verleihen und die Attraktivität steigern. Dieser Antrag beruht auf gemeinsamen Ideen von allen Vereinen und wird mit dem Einverständnis von allen Vereinspräsidenten eingereicht.

Die Änderungen treten auf die OL-Saison 2019 in Kraft.

Antrag

a. Schaffung eines Nordostschweizer OL-Meisterschaftslaufes

Der letzte regionale OL der Saison wird zu einer Nordostschweizer OL-Meisterschaft aufgewertet. Für die Jugendkategorien zählt dieser OL als Bonuslauf. Die Aktivkategorien bestimmen den Nordostschweizer OL-Meister an diesem OL in einem Massenstartrennen über die Mitteldistanz (DA und HA). Die übrigen Erwachsenenkategorien bestimmen den Nordostschweizer OL-Meister an diesem OL in einem Lauf mit Einzelstart. Für alle vorgegebenen Kategorien (s. Tabelle) wird eine Rangverkündung durchgeführt. Der Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf wird gemäss einem Turnus an die Mitgliedervereine des ROLV NOS vergeben.

Begründung : Der Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf soll am Ende der OL-Saison einen gesellschaftlichen Abschluss darstellen. Mit dem Massenstartrennen für die Aktivkategorien wird für die Presse ein besser präsentierbarer Modus geschaffen. Durch die Zusammenlegungen bei den Aktiv- und Erwachsenenkategorien wird erreicht, dass der Nordostschweizer OL-Meister aus einem aussagekräftigen Feld bestimmt wird. Die Reduzierung der Anzahl Kategorien führt zu einer kürzeren Zeit bei der Rangverkündung.

b. Beibehaltung der Jugendmeisterschaft als Jahresmeisterschaft

Der Nordostschweizer OL-Meister wird in den Jugendkategorien (bis D/H16) mit einer Jahreswertung bestimmt. Die Punkteverteilung erfolgt nach dem bisherigen System. Der Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf (Finallauf) am Ende der Saison zählt als Bonuslauf.

Begründung : Für die Nachwuchsläufer ist es wichtig, dass sie regelmässig an OL teilnehmen, um Fortschritte zu erzielen. Dies soll mit einer Jahreswertung, welche mindestens acht OL umfasst, gefördert werden. Damit die Nachwuchsläufer möglichst zahlreich am Finallauf anwesend sind, zählt dieser OL als Bonuslauf. Die Kategorien D/H18 werden mangels Teilnehmern vorläufig nicht mehr angeboten.

c. Abschaffung der Erwachsenen-Jahresmeisterschaft

Für die Erwachsenenkategorien wird keine Jahreswertung mehr geführt. Die Anzahl der angebotenen Kategorien an den regionalen OL bleibt gleich (5er-Jahrgangs-Blöcke), mit

Ausnahme des letzten regionalen OL der Saison. Am Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf dürfen nur die vorgegebenen Kategorien angeboten werden.
 Begründung : Die Rangverkündigung der Erwachsenenmeisterschaft fiel in den letzten Jahren dadurch auf, dass viele preisberechtigte Läufer abwesend waren. Indem der Nordostschweizer OL-Meister mit einem Einzellauf bestimmt wird, besteht die Hoffnung, dass die Läufer an der Rangverkündigung anwesend sind.

Da der regelmässige OL-Läufer an die übliche Kategorienaufteilung gewöhnt ist, wird an den ersten sieben regionalen OL der Saison auf eine Zusammenlegung von Kategorien verzichtet.

d. Anzahl und Art der regionalen OL

Jeder Verein führt einen OL in der Frühlings- und einen OL in der Herbstsaison durch. Ein OL pro Verein und Jahr muss grösstenteils im Wald stattfinden. Urbane OL sollten während der Setzzeit durchgeführt werden.

Begründung : Für eine aktive OL-Gemeinschaft in der Nordostschweiz ist es wichtig, dass regelmässig OL in der Region stattfinden. Da OL ursprünglich eine Waldsportart war und auch national und international diese Form vorherrscht, muss darauf geachtet werden, dass mindestens die Hälfte der OL im Wald stattfinden.

Vorgegebene Kategorien am Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf

D10	H10	Jahreswertung mit Punktesystem wie bisher. Der letzte regionale OL, welcher für die anderen Kategorien der Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf ist, zählt als Bonuslauf. Es wird eine Rangverkündigung durchgeführt.
D12	H12	
D14	H14	
D16	H16	
DA	HA	Keine Jahreswertung. Der letzte regionale OL gilt als Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf. Der Nordostschweizer OL-Meister wird in einem Massenstart-OL über die Mitteldistanz bestimmt, die Kategorien K, M und L werden zusammengefasst. Es wird eine Rangverkündigung durchgeführt.
D40	H40	Keine Jahreswertung. Der letzte regionale OL gilt als Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf. Es wird eine Rangverkündigung durchgeführt.
D50	H50	
D60	H60	
D70	H70	
Familie		Keine Jahreswertung. Kein Nordostschweizer OL-Meisterschaftslauf. Keine Rangverkündigung.
Offen kurz		
Offen mittel		
Offen lang		

Kontakt

Pirmin Schneider, 079 646 62 36, pirmin.schneider@gmx.ch

Der ROLV-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 9.2.2018 mit grosser Mehrheit (9 Gegenstimmen) entschieden, den Antrag in dieser Form anzunehmen. Falls sich diese Form der Meisterschaft nicht bewährt, wird es sicher möglich sein, zum alten System zurückzukehren. Wenn auch mit gewissen Anpassungen.

Ruedi Kellenberger, Präsident

Grundsatzentscheide in grün auf weiss

von Lukas Deininger

Im Ski-OL kenne ich keine Kompassblindflüge oder Postenraumorientierung. Ich kann nicht auf der falschen Seite des Wurzelstocks vorbeilaufen, denn meine Posten stehen immer an einem Weg. Dieser Sport tönt jetzt so einfach wie die Anfängerbahn an einem Osterhasen-OL und doch duelliert sich die Elite in einer spannenden Form um Medaillen? Einige wesentliche Unterschiede und Herausforderungen, welche Ski-OL zu einer komplexen und anspruchsvollen Sportart machen, finden wir zum Beispiel in den Routenwahlen.

Fallbeispiel

Um aus losen Worten eine handfeste Erklärung zu machen, befassen wir uns mit der Route von Posten 12 zu Posten 13 des Langdistanzrennens am Weltcupauftakt in Finnland. Die Luftliniendistanz zwischen diesen Posten beträgt 1912m. Die Routenwahlen im Ski-OL sind also grundsätzlich länger, denn auf den Ski bewegen wir uns schneller als per Pedes. Speziell in diesem Beispiel sind nicht die monumentalen Entscheide einer Umlaufroute. Vielmehr ist die Route jedoch aus vielen Segmenten zusammengebaut, die es laufend neu zu entscheiden gilt. Dabei die Übersicht zu wahren, ist anspruchsvoll.

Jetzt stellt sich die Frage, ob ich mir schon einen ganzen Plan bereitlege, den ich mir wahrscheinlich nicht einmal im Kopf behalten kann, oder ob ich mir abschnittsweise die Entscheide neu zurechtlege. Eine grobe Richtung und eine Idee sind natürlich von Anfang an da. So ging auch ich vor in diesem Fall, ich wusste nur, dass ich immer möglichst nahe am Strich laufen möchte.

Der Fakt, dass eine Ski-OL-Karte sehr generalisiert und im Winter sowieso alles weiss ist, erschwert eine Orientierung anhand von Geländemerkmale. Die Scooterspuren sind zudem alle identisch und wenn ich einmal nicht mehr weiss wo ich bin, könnte ich mich an den Winkeln der Spurkreuzungen auffangen. Somit muss ich konstant prospektiv und nur anhand der Abzweigungen, manchmal noch mit Hilfe des Reliefs, orientieren.

Ausgezogen oder unterbrochen: die Spuren

Wie bei den unterschiedlichen Pfaden im OL zeigen uns im Ski-OL verschiedene Signaturen die unterschiedlichen Arten von Spuren. Die durchgezogene Linie ist die maschinell präparierte Loipe, die unterbrochene Linie eine mit Schneemobilen präparierte Spur, die von der Breite her kein normales Skating mehr zulässt. Speziell in Finnland gibt es jene Signatur, die aussieht wie die Eisenbahn im OL: Strassen für Schneemobile. Diese sind zwar breit, jedoch höchst uneben und nicht schön präpariert. Im Aufstieg sind diese Spuren trotzdem einer kleinen Spur vorzuziehen. Die Unterschiede betreffend Laufgeschwindigkeit auf Wegen sind im Ski-OL also viel grösser. Ein Querlaufen kommt im Ski-OL nur selten in Frage und hängt von den Schneesverhältnissen ab.

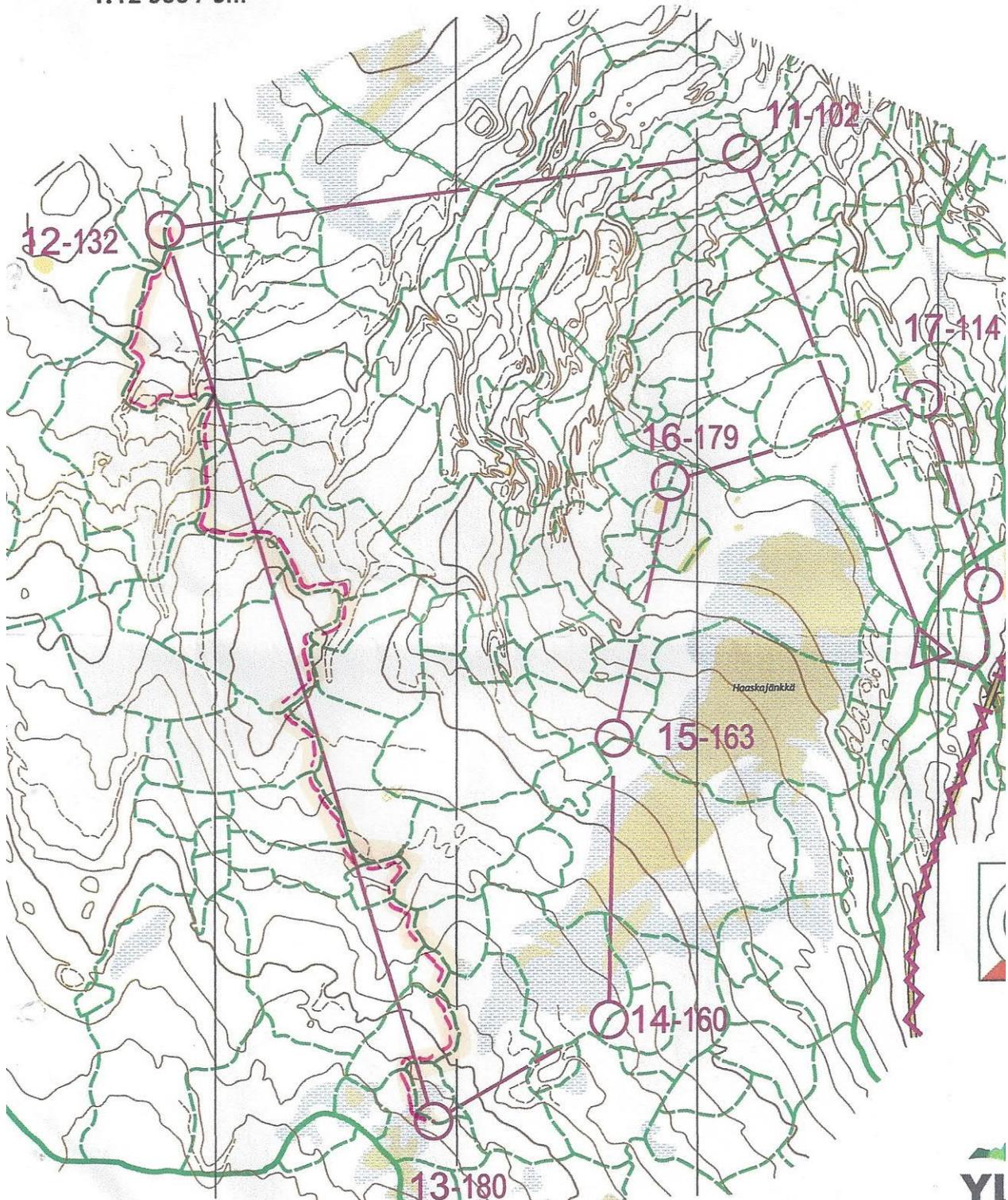
Pulver oder Pflotsch: die Schneebeschaffenheit

Ein Kriterium, das wir so im OL nicht vorfinden, ist die Materie Schnee. Von dem hängt nicht nur die Durchführung eines Wettkampfs ab, sondern einmal die Materialwahl und viele Entscheide während des Laufes. Bei einer tragenden Schneeschicht laufen wir plötzlich abseits der Spuren, sodass die gewöhnlichen OL-Fähigkeiten zum Tragen kommen. Dies birgt gerne das Risiko von Fehlern. Bei Nassschnee ist das Laufen auf Spuren die noch grössere Qual als sonst schon. Hängt mein Ski am Rand im Schnee ein, so stehe ich still. In Abfahrten ist es natürlich noch gefährlicher, denn dann stürze ich

rasch und unter Umständen auch mit einem ungünstigen Ausgang für das Material. Somit vermeide ich Scooterspuren bei diesen Verhältnissen eher. Nun glaube ich, dem Leser einen weiteren kleinen Einblick in den Ski-OL vermittelt zu haben. Die kleine, immer noch exotische Sportart mit Entscheidungen auf mehreren Ebenen. Als Abschlussbemerkung bleibt mir zu sagen, dass dieser Sport immer noch auf Langlaufskis stattfindet! Hast du, lieber Leser, nicht schon mühe mit dem Kartenlesen im Rennen?

YLLÄS - KOLARI
1:12 500 / 5m

Long 30.11.20



Ski-OL – national und international Schnee, Material, Technik und Orientieren

Lukas Deininger bestreitet anfangs März in den USA die letzten Wettkämpfe in dieser Saison und schnuppert noch einmal Elite-Luft. Seine Saisonbilanz ist durchgezogen. Die Teilnahme an grossen Meisterschaften wie die Junioren-WM – zusammen mit seiner Schwester Eliane – ist immer ein Highlight.

(am) Lukas Deininger hatte sich einiges vorgenommen für die Ski-OL-Saison 2017/2018. Der Kantischüler hat sich für die Wintermonate so organisiert, dass er 60% die Schulbank drückt und sich 40% Zeit für den Sport nehmen kann. Demnächst wird sich die Quote wieder zu Gunsten der Schule verschieben. Im Sommer gilt es ernst mit der Matura. „Ja, meine Schwester Eliane hat mich eingeholt.“ Auch sie wird dann zu den Prüfungen antreten.

Kampf um jede Schneeflocke

Von aussen betrachtet besteht der Ski-OL in Mitteleuropa aus einer Serie von „Hauruck-Übungen“. So will es Lukas Deininger nicht benennen. Aber er bestätigt, dass Ski-OL in den meisten Fällen sehr kurzfristig organisiert werden müssen. Zum geplanten Zeitpunkt liegt leider nicht immer genügend oder überhaupt kein Schnee. „Wir haben uns daran gewöhnt. Veranstalter und Teilnehmer zeichnen sich durch eine hohe Flexibilität aus.“ Er spricht von einer „spontanen Sportart“. Diese Herausforderungen würden das Team zusammenschweissen. In der Schweiz kommt als weiteres Problem hinzu, dass im Gegensatz zum Norden der Schneetöf als Spurgerät ein weiteres Bewilligungsverfahren auslöst. „Wir müssen darum oft auf schöne und geeignete Gebiete verzichten“.

National – Selfman; International – Profiteam

Lukas reist mit 3 Paar Skiern an die Wettkämpfe im Inland, die er dann auch selber präpariert. Das liege am ungeschriebenen Gesetz, auf diesem Level aus Kostengründen auf teure Wachsmethoden zu verzichten. „Wir wollen die Gegner nicht mit dem Material schlagen.“ Zugegeben ein hehres Ziel im Wissen um das materielle Wettrüsten im Sport. Bei internationalen Meisterschaften überlassen aber auch die Schweizer nichts dem Zufall. Dann reisen Profis mit und tun alles Erlaubte, dass der beste Ski montiert werden kann. 5 Paare hat Lukas dann jeweils im Gepäck. Er lobt gerade auch in Bezug auf das Material die Professionalität des Schweizer Teams. „Ich habe volles Vertrauen.“

Weltcup-Finale in New England

Die Saison 2017/2018 hatte für Lukas mit einem Paukenschlag begonnen. Der Junior bekam einen Elite-Startplatz für den Weltcupauftakt Ende November in Finnland. Das grosse Ziel war aber die Junioren-WM anfangs Februar in Bulgarien. Er hatte sich dort bei seinem letzten Junioreneinsatz bessere Einzelresultate erhofft. Der 4. Stafflerang ist immerhin ein versöhnlicher Abschluss, bevor es für ihn – mit vorläufig unbekanntenen Voraussetzungen – im nächsten Winter altersmässig definitiv bei der Elite weitergeht. Noch steht aber das Saisonfinale im Weltcup bevor, das anfangs März an der Ostküste der USA parallel mit der Senioren-WM ausgetragen wird. Lukas sagt, er könne „frei“ und entspannt an den Start gehen. „Die Form stimmt. Und ich hoffe auf einen guten, persönlichen Abschluss.“

Der zweite Teil des Beitrages ist der Routenwahl im Ski-OL gewidmet. Danke Lukas!

Neue ISOM2017

Die Änderungen in der Übersicht

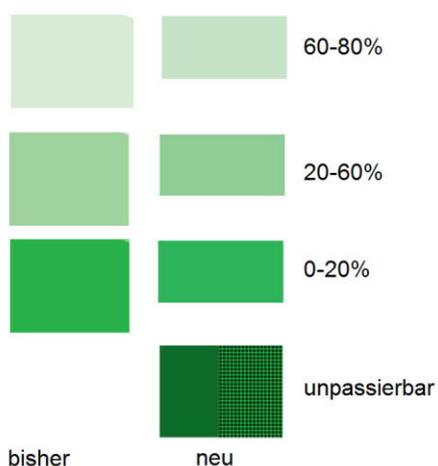
von Martin Stamm

Nein, ISOM ist keine Isostar-Kopie der Migros, auch nicht die internationale Sprint-OL-Meisterschaft. ISOM steht für die "International Specification for Orienteering Maps", die "internationalen Darstellungsvorschriften für OL-Karten" und diese sind letztes Jahr überarbeitet worden. Die neue ISOM2017 wird ab nächstem Jahr die alte Ausgabe aus dem Jahr 2000 ablösen. Also werden wir ab nächstem Jahr auch die ersten "neuen" OL-Karten antreffen.

Warum wurden die Vorschriften denn überhaupt angepasst? Die Lesbarkeit der Karten soll verbessert werden durch weniger unnötige Details, durch grössere Mindestabstände zwischen Symbolen und Linien und durch besser unterscheidbare Symbole. Dann gibt es Ergänzungen wegen neuer Wettkampfformen und wegen technischer Entwicklungen, vor allem beim Kartendruck.

Damit die OLG'ler 2018 nicht kopfkratzend und stirnrunzelnd im Wald stehen, hier kurz zusammengefasst die wichtigsten Neuerungen von eurem Kartenchef.

Das Beste zuerst: Das Meiste bleibt gleich. Auf den ersten Blick sieht eine ISOM2017-Karte aus wie eine ganz gewöhnliche OL-Karte. Weiss ist Wald, gelb ist Wiese und grün ist böse.



Gerade beim Grün gibt es die grössten Änderungen. Bisher waren auf den Waldkarten nur drei Grünstufen zu finden. Neu gibt es vier, gleich wie auf den Sprintkarten. Ein ganz dunkles grün, optional mit schwarzen Punkten, wird für unpassierbares Dickicht verwendet. Dieses Grün kann und darf auch nicht durchquert werden.

Die Zahlen neben den Grünstufen stehen übrigens für die Laufgeschwindigkeit, wer hat's gewusst?

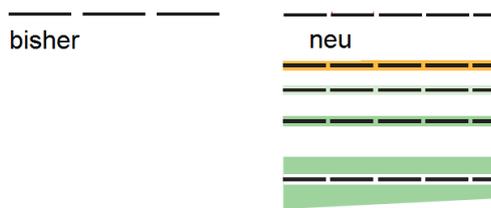


Eine weitere Änderung betrifft die deutlich sichtbaren Vegetationsgrenzen. Bisher wurden sie mit einer schwarz gepunkteten Linie markiert, neu kann

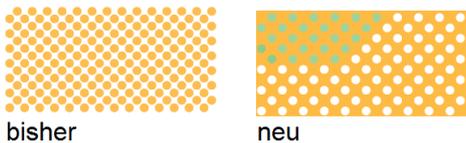
auch eine grün gestrichelte Linie verwendet werden, vor allem auf Karten mit vielen schwarzen Objekten (Felsen) im Wald. Auf einer Karte wird aber immer nur eine Darstellung verwendet.



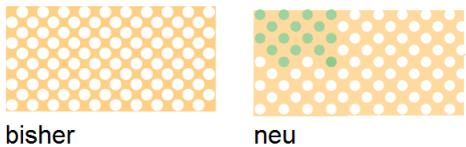
Die grünen Symbole sind jetzt klar zugeordnet. Ein Kreis ist ein Einzelbaum, ein Punkt ein Busch und, das ist neu, der allseits beliebte Wurzelstock wird neu als grünes und nicht mehr als schwarzes Kreuz gezeichnet.



Die Darstellung von Schneisen ändert sich leicht (kürzere Linien) und die Belaufbarkeit wird neu mit weiss, gelb oder Grünstufen angegeben. Das Belaufen von Schneisen war immer eine Lotterie, mal sind sie halbe Strassen, dann wieder überwuchert und gefüllt mit Fallholz, kaum zu passieren.



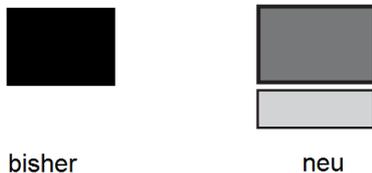
Offenes Gebiet mit Einzelbäumen wird neu gelb mit weissen Punkten statt weiss mit gelben Punkten dargestellt. Die Punkte können auch grün sein, wenn es einzelne Büsche oder kleinere Dickichte hat.



Das Gleiche gilt für rauhes, offenes Gebiet. Weisse Punkte bedeuten Einzelbäume, grüne Punkte bedeuten einzelne Büsche und Dickichte.



Gewässer werden gleich dargestellt wie bisher. Neu können aber saisonale, seichte Wasserflächen mit einem helleren Blau und gestrichelter Umrisslinie gezeichnet werden. Solche Wasserflächen dürfen gequert werden.



Wie bei den Sprintkarten können grössere Häuser auch grau gefüllt gezeichnet werden. Das Symbol für belaufbare Teile von Gebäuden (Vordächer, Durchgänge) kann neu ebenfalls verwendet werden.

Die verschiedenen farbigen Kreuze und Kreise werden durch klar unterscheidbare Symbole abgelöst. Das ist nicht nur für Läuferinnen und Läufer mit einer Farbfehlsichtigkeit ein grosser Gewinn. Bei schlechtem Licht kann das Unterscheiden der Farben für alle schwierig sein.



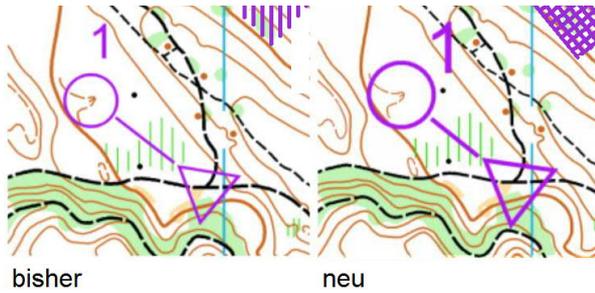
Besondere Wasserobjekte werden mit einem blauen Stern statt einem blauen Kreuz markiert.



Brunnen werden neu mit einem blauen Viereck statt einem blauen Kreis dargestellt.



Besondere Geländeobjekte sind mit einem braunen Dreieck statt einem braunen Kreuz gezeichnet. Solche findet man aber auf Schweizer OL-Karten kaum.



Neuerungen gibt es auch bei der Bahndarstellung. Die Postenkreise werden etwas grösser und Sperrgebiete sind neu gekreuzt schraffiert.

Alles klar? Wer sich vertieft mit dem Thema beschäftigen will, kann die kompletten Vorschriften von der SOLV-Homepage herunterladen:

https://www.swiss-orienteeing.ch/files/kommission_karten/ISOM2017_20May2017.pdf

Leider sind sie erst im englischsprachigen Original erhältlich.

Dann wird es auch noch einen Artikel im "Swiss Orienteering Magazine" geben und zur Not könnt ihr auch jederzeit den Kartenchef fragen.

Viele schöne und spannende Läufe wünscht euer Kartenchef.

Immer gut zu wissen:

Was ist im Sprint-OL

...verboten interdit prohibito forbidden	...erlaubt permis permesso permitted
verbotenes (Privat)-Gebiet	offenes Gebiet
Eisenbahn	befestigte Strasse
Mauer, Überqueren verboten	passierbare Mauer
Vegetation, Durchqueren verboten	starke Behinderung, aber passierbar
Gewässer, Überqueren verboten	passierbares Gewässer
Zaun, Überqueren verboten	passierbarer Zaun
Gebäude unpassierbar	überdeckte Fläche, passierbar
Sperrgebiet	Durchgang durch gesperrten Zaun
vorübergehend gesperrtes Gebiet	
gesperrte Linie	

Die nebenstehenden Routen sind erlaubt, nehmen jedoch auf die Verbote Rücksicht.

swiss orienteeing

Version Mai2013

Wegen schlechter Lesbarkeit (graue Farbe) die Beschriftung von oben nach unten, wobei die Symbole links nicht passiert / überquert werden dürfen, rechts hingegen schon:

Verbotenes (Privat)-Gebiet
Eisenbahn
Mauer
Vegetation
Gewässer
Zaun

Gebäude
Sperrgebiet
Vorübergehend gesperrt
Gesperrte Linie
Offenes Gebiet
Befestigte Strasse

Überdeckte Fläche, passierbar
Durchgang durch gesperrten Zaun
Die Routen links nehmen Rücksicht auf die Verbote und sind erlaubt.

Jahresprogramm 2018 der OLG St.Gallen/Appenzell (Stand 17.02.2018)

Datum	Typ	Veranstaltung	Ort / Karte
13.01.2018		ROLV Verbandskurs Thema Laufleitung	Amriswil
17.02.2018		Clubmeisterschaft OLG SGA	Altstätten
17.02.2018		HV OLG St.Gallen/Appenzell	Altstätten
03.-04.03.18		LTS ROLV NOS Kazu	
11.03.2018	*	13. Stöf Memorial OL	Greutersberg
16.-18.03.18		Trainingsweekend OLG SGA	Beinwil am See
18.03.2018	**A	1. Nationaler, verkürzte Langdistanz	Erlösen
24.03.2018	NOM	Schweizer Meisterschaft Nacht OL	Gelterkinderberg
25.03.2018	**A	2. Nationaler Mitteldistanz	Grossholz
31.03.2018		Osterhasen-OL	St.Georgen
02.04.2018	*	66. Amriswiler OL	Romanshornwald
05.04.2018		Appenzeller sCOOL-Cup	Appenzell
08.04.2018	**A	3. Nationaler Langdistanz	Stammerberg
14.04.2018	**A	4. Nationaler Mitteldistanz	Junkholz Süd
15.04.2018	SOM	Schweizer Meisterschaften Staffel OL	Wannental
22.04.2018	*	70. St.Galler OL	Rorschacherberg
02.05.2018		Rheintaler OL-Cup 1. Lauf	Marbach
09.-13.05.18		Auffahrtsweekend OLG SGA	Locarno
10.05.2018	SPM	Schweizer Meisterschaft Sprint-OL	Capriasca paese
12.05.2018	**A	5.Nationaler Mitteldistanz	Capriasca
13.05.2018	**A	6.Nationaler Langdistanz	Tesserete
23.05.2018		Rheintaler OL-Cup 2. Lauf	Heerbrugg
26.05.2018		LTS Trainingstag	Rapperswil
17.06.2018	*	7. thurgorienta OL	Salen Reutenen
20.06.2018		Rheintaler OL-Cup 3. Lauf	Montlingen
24.06.2018	S	62. Fünferstaffel	Mörsburg
18.-19.08.18		Clubweekend OLG SGA	Scuol
18.08.2018	**A	7. Nationaler Mitteldistanz	Tarasp
19.08.2018	LOM	Schweizer Meisterschaft Langdistanz-OL	Ftan
22.08.2018		Rheintaler OL-Cup 4. Lauf	Widnau
26.08.2018	MOM	Schweizer Meisterschaften Mitteldistanz OL	Brandhöchi
05.09.2018		Rheintaler OL-Cup 5. Lauf	Berneck
09.09.2018	**A	8. Nationaler Sprint	Stäfa
16.09.2018	*	51. Engelburger OL	Hirschberg
30.09.2018	*	64. Weinfelder OL	Seerücken west
06.10.2018	**A	9. Nationaler Mitteldistanz	Monthey
07.10.2018	**A	10. Nationaler Langdistanz	Bretaye
13.-14.10.18		Arge Alp	Flumserberg
21.10.2018	*	62. Wiler OL	Hofberg
28.10.2018	*	15. Finallauf ROLV NOS	Biessenhoferwald
04.11.2018	TOM	Schweizer Meisterschaft im Team-OL	Blauen

Legende: Gelb: Hauptanlässe der OLG St.Gallen/Appenzell
 Grün: Nationale OL, Schweizer Meisterschaften
 Fett: Organisation der Unterkunft durch die OLG SGA.
 Anmeldung via Helferliste oder Ausschreibungen im „schischo“

Absender:				Einsendeschluss:		15. Dezember 2018								
				Per Post/Fax/E-Mail an:		Kassier Koni Vogel								
OLG St.Gallen/Appenzell				pro eigenes Kind bzw. jugendlichen Mitfahrer										
Jugendförderung 2018 für				die Ziffer "1" eintragen										
Name/Vorname		Jg.	Kat.			M1 = Mitfahrer 1 usw.								
						Hier km der Fahrstrecke eintragen. Das km-Geld wird nach Anzahl der Mitfahrenden berechnet.								
Berechtigte Wettkämpfe:														
Wettkampf			1	2	3	M1	M2	M3	Start-geld 1	Start-geld 2	Start-geld 3	ÖV	Auto	km
Beispiel ROLV-Lauf		01.01.18	ROLV	1	1				10.00	7.00				0.05
Beispiel Nat-Lauf/SM		02.02.18	Nat.		1	1	1						37.50	250
Langlauf/Bike-OL			SM											
Langlauf/Bike-OL			SM											
Stöff Memorial OL		11.03.18	ROLV											
1. Nationaler OL		18.03.18	1. Nat.											
SM im Nacht OL		24.03.18	NOM											
2. Nationaler OL		25.03.18	2. Nat.											
Amriswiler OL		02.04.18	ROLV											
3. Nationaler OL		08.04.18	3. Nat.											
4. Nationaler OL		14.04.18	4. Nat.											
SM im Staffel-OL		15.04.18	SOM											
SM im Einzel-OL		10.05.18	SPM											
5. Nationaler OL		12.05.18	5. Nat.											
6. Nationaler OL		13.05.18	6. Nat.											
thurgorienta OL		17.06.18	ROLV											
5er Staffel		24.06.18												
7. Nationaler OL		18.08.18	7. Nat.											
SM im Einzel-OL		19.08.18	LOM											
SM im Einzel-OL		26.08.18	MOM											
8. Nationaler OL		09.09.18	8. Nat.											
Weinfelder OL		30.09.17	ROLV											
9. Nationaler OL		06.10.18	9. Nat.											
10. Nationaler OL		07.10.18	10. Nat.											
Wiler OL		21.10.18	ROLV											
Finallauf ROLV NOS		28.10.18	ROLV											
SM im Team-OL		04.11.18	TOM											
Total														
									1)	2)	3)	4)	5)	1) - 5)
Gutschrift auf Postkonto:														
Gutschrift auf Bankkonto:		<u>Einzahlungsschein beilegen</u>						Barauszahlung gewünscht: <input type="checkbox"/>						
Datum:								Empfangsbestätigung:						
Unterschrift:								Datum:						
								Unterschrift:						

Clubmeisterschaft 2018 in Altstätten Leonie Benz und Lukas Deininger heissen die Sieger

Bei der in Altstätten als Stadt-OL mit unbekanntem Modus ausgetragenen Clubmeisterschaft 2018 sind die neuen Meister nicht die Schnellsten, aber die Besten in den beiden Kategorien „Damen“ und „Herren“.

(am) Die mittlerweile zum dritten Mal durchgeführte Clubmeisterschaft der OLG SGA fand am 17. Februar vorgängig der ordentlichen Hauptversammlung in Altstätten statt. Die Kombination passte gut. Der Tagungsort empfahl sich bestens für einen Stadt-OL. Das Duo Raphael Wälter / Stefanie Sutter leistete sehr gute Arbeit. Der Rest der Familie Wälter sorgte wenigstens „inwendig“ für gute Rahmenbedingungen. Wobei, die Wettervorhersage hatte mehr Regen angekündigt als tatsächlich gefallen ist.

Blackbox für das Starterfeld

Es gab 2 Bahnen, auf welche die 51 gemeldeten Teilnehmer nach einem nicht bekannten Ranking aufgeteilt wurden. Die Organisatoren versprachen aber allen die gleichen Chancen auf den begehrten Meistertitel. Im Minutentakt und im Wechsel zwischen der kurzen (2.3 km) und der langen (3.0 km) Bahn stürzten sich die Läufer ins Abenteuer. Die Laufanlage enthielt alles, was einen guten Stadt-OL ausmacht. Die Bahnen waren nicht als Sprint-OL ausgelegt. Das Gros der am Ende 50 gestarteten Teilnehmer (47 SI-Cards) quittierte den Zielposten vor Ablauf von 30 Minuten. Oftmals hätte es mehrere mögliche Routen gegeben. Wer die Varianten nicht gesehen hat, wählte in der Tendenz wohl eher die weniger schnelle. Der Lauf hat wirklich Spass gemacht. Das OK verdient ein grosses Kompliment.

Komplexes Berechnungsmodell

Am Anfang der Rangverkündigung/Siegerehrung erklärte Raphael Wälter, nach welchem Schema er die Meisterschaftsrangliste erstellt hatte. Er gab zu, dass er die Berechnung bereits am Marper Dorf-OL vom letzten August – in einem unangemeldeten und nicht bewilligten Versuch – ausprobiert hatte. Drei bei beiden Bahnen identische Teilstrecken, bei denen eine andere Route als die direkte Verbindung nur als krasse Fehlentscheidung des Läufers möglich ist, dienten als Basiswert für das Lauftempo des einzelnen Teilnehmers. Die für die Länge dieser Teilstrecken benötigte Zeit wurde auf die gesamte Distanz als Richtzeit hochgerechnet. Die effektive Laufzeit wurde mit dieser Richtzeit verglichen. Sieger wurden jene mit der geringsten Differenz zwischen diesen beiden Zeiten. Bei den Damen lief Leonie Benz am konstantesten. Sie verpasste die Richtzeit lediglich um 28 Sekunden. Einiges Stirnrunzeln bescherten Raphael Wälter die schnellsten Herren. Gleich 7 (4 davon auf der langen und 3 auf der kurzen Bahn) unterboten die Richtzeit sogar. Das könnte damit zusammenhängen oder darauf hinweisen, dass eventuell nicht alle SI-Stationen synchron gelaufen sind. Weil aber alle Läufer gleichermassen betroffen sind, hätte ein solcher Umstand auf die Rangierung keinen Einfluss. Die Differenzen würden dann aber anders aussehen.

Hundegebell als Wermutstropfen

Einschneidender waren hingegen die unterschiedlichen Reaktionen der Teilnehmer bei Posten 70. Die Karte führte alle eindeutig auf Privatgrund, aber nicht etwa nur strassen-seitig, sondern hinter das Haus. Anfangs des Plattenweges hing ein Plakat mit dem Hinweis „Achtung: Bissige Anwohner!“ Gleichzeitig war unüberhörbar Hundegebell zu vernehmen. Wen erstaunt's, dass sich die meisten nur zaghaft Richtung Posten trauten.

Impressionen von der Clubmeisterschaft und von der HV 2018



Links: Jonas Wälter (im Dress der Schwedenreise 2017) eröffnet den Wettkampf. – Oben: Esther Schapper beim letzten Posten.



Oben: Fiona Signer ist im Ziel. – Rechts: Olivia Looser fehlen noch wenige Meter.

Stefanie Sutter und Raphael Wälter bildeten das Technik-Team der Clubmeisterschaft 2018 in Altstätten.



De Josef Frey, ojemine
Hät nöd ali richtige Pöschte gseh.
OL zwüsched Hüser und i Gasse
Wönd em irgendwie weniger passe.
Z'Altstätte, nöch bim Chloster „Maria Hilf“
ischt de Kerli total im Schilf.
Das em gliich no glingt e Steigerig,
druuf wartet vill ganz giggerig.
Ei Karriere schtoobt em aber garantiert bevor:
Als versierte, eloquente OLG-Laudator!
(der Redaktion von „unbekannt“ zugespielt)



Präsident
Ruedi Kellenberger
überreicht
Nick Wolgensinger
den „Ehrenpreis 2017“.



Auffahrtsweekend 2018

Im Rahmen der OL-Europameisterschaften 2018 bietet der Veranstalter im Tessin einen 5-Tage OL an. Im Programm stehen die Schweizer Sprintmeisterschaft sowie je ein nationaler OL in der Mittel- und der Langdistanz. Wir nutzen die Gelegenheit für ein attraktives 4-tägiges Auffahrtsweekend. Unsere Basis bildet die Jugendherberge in Locarno. Es sind 44 Schlafplätze für uns reserviert.



Wann: Mittwoch, 09.05.2018 bis Sonntag, 13.05.2018

Programm: siehe <http://www.eoc2018.ch/de/5days/program-5-Days/Program.html>

Wo: Jugendherberge Locarno Palagiovani, Via B. Varenna 18, 6600 Locarno

Wie: 4 Übernachtungen in 2er- und 4er-Zimmern inklusive Halbpension

Kosten: ca. CHF 350.00 pro Teilnehmer
(abzüglich Beteiligung der OLG für Clubmitglieder)

Anmeldung: Am besten sofort per E-Mail an sandcom@bluewin.ch oder per Post:

Dieter Sandmeier, Bruggereggsstrasse 39, 9100 Herisau

Anmeldeschluss ist der 01.04.2018

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt. Für die Anmeldung an die Wettkämpfe ist jeder Teilnehmer selber verantwortlich.

Bemerkung: Wer alle 5 Publikumläufe absolvieren will, muss bereits am 8. Mai 2018 anreisen und die erste Übernachtung selbständig organisieren.

OLG SGA Clubweekend in Scuol 2018

7. Nationaler OL und Schweizermeisterschaft im Langdistanz-OL

Das Clubweekend im Unterengadin nach den Sommerferien ist der ideale Einstieg in die Herbstsaison. In herrlichem Laufgelände stehen der 7. Nationale OL und die Schweizermeisterschaft in der Langdistanz auf dem Programm. Wir sind im Dorf Scuol in den Hotels Crusch Alba und Alpenrose in 3er, 2er und 1er Zimmern untergebracht.



Wann: Samstag, 18.08.2018 bis Sonntag, 19.08.2018

Wo : Scuol GR

Wie : Im Dorf Scuol in 9 Doppelzimmer im Hotel Crusch Alba und je 2 Doppel- und Einzerrzimmer sowie 2 Dreierzimmer in der Alpenrose.
Gemeinsames Nachtessen im Crusch Alba.

Kosten: Ca. CHF 95.00 bis 125.00 inkl. Halbpension pro Teilnehmer (je nach Zimmerkategorie) abzüglich Beteiligung OLG SGA.

Anmeldung: Am besten sofort per E-Mail an sandcom@bluewin.ch oder per Post:
Dieter Sandmeier, Bruggereggstrasse 39, 9100 Herisau.
Anmeldeschluss ist der 18.07.2018

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt. Für die Anmeldung an die Wettkämpfe ist jeder Teilnehmer selber verantwortlich.

70. St.Galler OL (*20)

Disziplin: Mitteldistanz



Sonntag, 22. April 2018 Grub SG

Wertungslauf der „ROLV Meisterschaft 2018“

Karte: „Rorschacherberg“ 1:10'000 / 5m (Stand März 2018); Bahnen eingedruckt
Die Bahndaten sind ab 9.4.2018 über www.olgsga.ch abrufbar.

Veranstalter: OLG St.Gallen/Appenzell

Laufleiter: Mario Fässler

Bahnleger/Kontrolle: Andrin Benz / Patrick Kunz

Kategorien

H 10 * D 10 *	2008 + jünger	H 35 D 35	1983 + älter
H 12 * D 12 *	2006 + jünger	H 40 D 40	1978 + älter
H 14 D 14	2004 + jünger	H 45 D 45	1973 + älter
H 16 D 16	2002 + jünger	H 50 D 50	1968 + älter
H 18 D 18	2000 + jünger	H 55 D 55	1963 + älter
HAL DAL	Alter frei	H 60 D 60	1958 + älter
HAM DAM	Alter frei	H 65 D 65	1953 + älter
HAK DAK	Alter frei	H 70 D 70	1948 + älter
HB DB	Alter frei	H 75 D 75	1943 + älter
Offen kurz * Offen mittel* Offen lang *	Alter frei	H 80	1938 + älter
Familien (mind. 1 Erwachsener + 1 Kind)	Alter frei		

In den mit * markierten Kategorien kann auch zu zweit oder zu dritt gestartet werden.

Startgeld

Jahrgang 2002 und jünger: CHF 9.00

Jahrgang 1998 – 2001: CHF 13.00

Jahrgang 1997 und älter: CHF 20.00; Gruppen wie Einzel, zusätzliche Karte CHF 3.00

Familien (nicht kinderwagentauglich): dank "Famigros" starten alle Familien gratis

Besammlung

Wettkampfbereich (WKZ): MZG Gruberhof, 9036 Grub SG

Anmeldung: am Lauftag von 08.30 bis 11.30 Uhr im WKZ

Startzeiten: von 09.30 bis 12.00 Uhr; WKZ - Start 0,8 km/100m; Ziel - WKZ 1,8 km/100m

Auswertung: SPORTident AIR+, Miete SI-Card für CHF 3.00 bei der Anmeldung

Öffentlicher Verkehr

Postauto ab St.Gallen oder Heiden bis Grub AR Dorf, Fussweg 12 Min. zum WKZ oder bis Grub SG, 2 Min. zum WKZ

Privatverkehr

Parkplätze werden zugewiesen, bis 15 Min. Fussweg

Kinder OL: beim WKZ von 10.00 bis 12.30 Uhr

Kinderhort: ab 09.30 Uhr im WKZ; Spielsachen mitbringen

Festwirtschaft: im WKZ

Versicherung: ist Sache der Teilnehmer; der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Auskunft: Mario Fässler, Kirchweg 1, 9034 Eggersriet, Telefon 071 877 23 18

E-mail: mariofaesslersen@bluewin.ch

MIGROS RAIFFEISEN

70. St.Galler OL vom 22. April 2018 Helferaufruf

Wie es zu einem Jubiläum gehört, wird den Teilnehmern am 70. St.Galler OL etwas Besonderes geboten. Der "Rorschacherberg" wurde von Beat Imhof als OL-Karte aufgenommen. In diesem Wald zwischen Fünfländerblick und Bodensee fand meines Wissens noch nie ein Orientierungslauf statt.

Es ist ein Wertungslauf der ROLV-Meisterschaft 2018. Wie viele Wettkämpfer aus der übrigen OL-Schweiz lassen sich wohl dank der neuen OL-Karte in die Ostschweiz locken? Die OLG St.Gallen/Appenzell will für eine grosse Beteiligung bereit sein. Darum erfolgt dieser Helferaufruf.

Ich bitte jene, die sich noch nicht als Helfer registriert haben, dies nachzuholen: entweder per e-mail an mariofaessler@bluewin.ch oder telefonisch auf 071 877 23 18 oder 079 830 84 66 oder schriftlich an die Adresse: Kirchweg 1, 9034 Eggersriet. Für die meisten Helfer wird die Teilnahme am Lauf möglich sein. Spezielle Wünsche für den Helfereinsatz werden wenn vertretbar berücksichtigt. Alle Helfer werden ca. eine Woche vor dem Lauf über Einsatzort, Einsatzzeit und Tätigkeit informiert.

Kuchenaufruf

Es soll OL-Freunde geben, die nur wegen des verlockenden Kuchenbuffets an den Start gehen. Wir wollen beweisen, dass wir (fast) alle Wünsche erfüllen können. Der Gang nach Grub SG soll sich auch in dieser Hinsicht lohnen. Darum meine Bitte an alle Bäckerinnen und Bäcker. Bringt am Sonntagmorgen zahlreiche Kuchen, Torten und ähnliches ins Wettkampfbüro. Silvia Büchler freut sich über jeden Beitrag. Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Mario Fässler, Laufleiter 70. St.Galler OL

Beitrittserklärung:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell als

Aktivmitglied

Passivmitglied

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon P: _____

Mobile: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Einsenden / mailen an: Ruedi Kellenberger, Präsident OLG St.Gallen/Appenzell,
Freiestrasse 37, 8610 Uster, mail@rudolfkellenberger.ch

OL-Einsteigerkurs



**OLG
ST. GALLEN
APPENZEL**



April - Juni 2018

- ✓ Seid ihr auf der Suche nach einem Sport, den die ganze Familie zusammen betreiben kann?
- ✓ Hast du Lust, dich mit einer Karte in fremder Umgebung sicher zurecht zu finden und dabei Spass zu haben? Am liebsten zusammen mit deinen besten Freunden oder mit deiner Familie?
- *Dann ist der Einsteiger-OL-Kurs der OLG St.Gallen/Appenzell genau das Richtige für dich.*

Die OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell lädt alle Interessenten jeden Alters ein, nach den Frühlingsferien Bekanntschaft mit dem Orientierungslauf zu machen. Ausgebildete LeiterInnen führen dich in die Geheimnisse dieser faszinierenden Sportart ein. Es erwarten dich abwechslungsreiche Übungen und kleine Wettkämpfe im Wald und in Dörfern.

Wann: Mittwochabend, jeweils von 18:00-20:00 Uhr
 Auskunft: Erich Brauchli, erich.brauchli@gaiserwald.net, 071 277 73 66
 Anmeldung: erwünscht bis Montag, 23. April an obige E-Mail-Adresse oder Telefon
 Ausrüstung: Schuhe mit gutem Profil; roter, wasserfester Filzstift; lange Beinkleider; Kompass (falls vorhanden)
 Kosten: 20.00 Fr. Kinder und Jugendliche
 30.00 Fr. Erwachsene
 45.00 Fr. Familien

Wann und Wo:

Mi	25. April	Turnhalle Gerhardtstrasse, Riethüsli
Mi	02. Mai	
Mi	16. Mai	
Mi	23. Mai	
Mi	30. Mai	Turnhalle Hebel, St.Georgen
Mi	06. Juni	
Mi	13. Juni	
Mi	20. Juni	gemeinsame Teilnahme am Rheintaler OL-Cup in Montlingen
Mi	27. Juni	Turnhalle Hebel, St.Georgen Abschluss-OL, anschliessend Bräteln



Jetzt herunterladen: OL-App

Immer mehr Lebensbereiche werden von der Digitalisierung erfasst. Was früher manuell erledigt wurde, wird laufend durch digitale Prozesse abgelöst. So sind auch die Entwicklungen an einer neuen OL-App weit fortgeschritten - sowohl Läufer wie Veranstalter werden von ihr profitieren. Es freut mich, dass ich die Vorteile der App im "schischo" vorstellen darf.

Das Ganze beginnt bei der Anmeldung, geht über die Startzeit und die Anfahrtsinfos zum WKZ weiter. Ist der Läufer auf dem Weg zum Start, wird die fehlende Strecke angezeigt, sodass man ständig darüber informiert ist, ob man noch genügend Zeit hat für einen Schwatz am Vorstart oder ein kleines Geschäft. Sehr optimal dann der Einsatz der App während des Startprozederes: Vorbei die Zeiten mit Postenbeschreibungen einstecken und Karte fassen. Beides wird zur gegebenen Zeit in der App freigeschaltet. Der Veranstalter muss sich nicht mehr die Mühe machen, die Anzahl Läufer pro Bahn zu kalkulieren. Keine Feuerwehrrübungen mehr, wenn es zu wenig Karten hat, kein Jammern über viel Ausschussware bei zu wenigen Läufern. Beim Startsignal spurten die Teilnehmer mit gebanntem Blick auf die App los, wo ihnen (immer) die korrekte Karte angezeigt wird. Übereifrige, die sich schon an der Kartenbox die Laufkarte ansehen, gibt es nicht mehr. Und wer sich zu früh bewegt, erhält automatisch eine Strafminute aufgebrummt. Den Badge vergisst auch niemand mehr, denn das SI-System ist ebenfalls in die App integriert. Dasselbe gilt selbstredend für GPS, sodass kein separates Gerät für die Live-Übertragung ins Zielgelände mehr notwendig ist. Ebenso integriert ist der Kompass, keine Frage. Das Quittieren der Posten kann man sich durch den persönlichen Wunschklingelton von der App bestätigen lassen. Danach sorgt die App für ein automatisches Statusupdate an die Facebook und Twitter-Follower mit "Christoph hat mit 1 Minute 20 Sekunden Rückstand Posten 2 erreicht. Teile diese Nachricht mit deinen Freunden um ihn anzufeuern." Sodann schießt die Selfiekamera ein Bild fürs Instagram-Profil. Die Angaben der Postenbeschreibung kann man sich jederzeit vom Audio-Assistenten durchgeben lassen (selbstverständlich stehen verschiedene Stimmen zur Auswahl).

Schummeln und sich mit dem Handy orten lassen, geht übrigens nicht. Die App lässt nur die Aufzeichnung bzw. Übertragung ins WKZ zu. Grandios dann die App-Funktionen im Ziel: Mit Stempeln des Zielpostens befindet sich der Läufer auch schon auf der Rangliste. Ein Auslesen im WKZ ist nicht mehr nötig. Automatisch wird die Route ins RouteGadget hochgeladen, was den Vergleich mit allen anderen Konkurrenten ermöglicht. Die lückenlose Aufzeichnung der Route sorgt auch dafür, dass das Betreten von Sperrgebieten konsequent geahndet werden kann. Finanziell interessant für Veranstalter sind die Spezialangebote anhand des individuellen Läuferprofils. Wie an der Migroskasse werden in der OL-Beiz z.B. 1 Kaffee gratis bei Konsumation über 20 Franken angeboten. Oder wenn jemand auf den Pflichtstrecken Zeit verliert, lockt ein Rabattcode des OL-Shops für einen neuen Schuh. Die wichtigste Anschaffung aber sollte man gleich mit der App tätigen: die spritz-, bruch- und wasserfeste Handyhülle von Swiss Orienteering.

RHEINTALER OL-CUP 2018

**OLG
ST. GALLEN
APPENZEL**

OL-CUP@OLGSGA.CH

WWW.OLGSGA.CH



16. AUFLAGE DER SERIE „OL FÜR ALLE“, AUF DORF-OL-KARTEN
IM RHEINTAL – MIT SIAC MÖGLICH. BESTENS GEEIGNET FÜR OL-LÄUFER/INNEN,
LAUFSPORTLER/INNEN, SPAZIERGÄNGER/INNEN, FAMILIEN. ANMELDUNG DIREKT BEIM START.
ES GEHT OHNE VORKENNTNISSE UND OHNE SPEZIELLE AUSTRÜSTUNG. HERZLICH WILLKOMMEN!

DATUM	ORT	BESAMMLUNG	ANMELDUNG / START
2. MAI	MARBACH	MZH AMTACKER	17:30 – 19:00 UHR
23. MAI	HEERBRUGG	OMR SCHULHAUS KIRCHPLATZ	STARTGELD PRO LAUF
20. JUNI	MONTLINGEN	SCHULE MONTLINGEN	
22. AUGUST	WIDNAU	SCHULHAUS WYDEN	BIS 1999 4.-
5. SEPTEMBER	BERNECK	MZH BÜNT	AB 1998 6.-
KATEGORIEN PLAUSCH KURZ / MITTEL / LANG (ALTER FREI)			FAMILIEN 10.-
			PLAUSCH (EINZEL/ GRUPPEN) 4 - 15.-

KATEGORIEN / JAHRGANG		JEDER LAUF IST EINE EIGENE VERANSTALTUNG. ZUSAMMEN BILDEN SIE DEN RHEINTALER OL-CUP. PRO TEILNEHMER KOMMEN DIE 4 BESTEN RESULTATE IN DIE WERTUNG.	WERTUNG PRO LAUF
SCHÜLER/INNEN	2006 + JÜNGER	WETTKAMPFFORM EINZELLAUF, AUSGENOMMEN FAMILIEN, EINGEDRUCKTE BAHNEN	RANG 1: 10 PUNKTE
JUGEND	2005 - 2003		RANG 2: 9 PUNKTE
JUNIOREN/INNEN	2002 - 1999		RANG 3: 8 PUNKTE
HERREN/DAMEN	1998 - 1984		RANG 10: 1 PUNKT
SENIOREN/INNEN 35+	1983 - 1969		GESAMTWERTUNG DAMEN, HERREN, FAM., PREISE FÜR DIE ERSTEN 5 PRO WERTUNG (BEI MIND. 3 TEILNAHMEN)
SENIOREN 50+	1968 - 1959		
SENIORINNEN 50+	1968 + ÄLTER		
SENIOREN 60+	1958 + ÄLTER		
FAMILIEN	ELTERN + MAX. 2003		



**St. Galler
Kantonalbank**

AUSKUNFT

ERWIN WÄLTER
TROGENERSTRASSE 56
9450 ALTSTÄTTEN
076 472 13 68, OL-CUP@OLGSGA.CH

erdgas 
GRAVAG

rhenusana
die rheintaler krankenkasse

Kobelt 

KÜHNIS KÜHNIS
 
BRILLEN HÖRWELT
www.kuehnis.ch

Rheintaler OL-Cup und Mosterei Kobelt & Co. in Marbach: Eine Partnerschaft seit 2003

Seit dem 1. Rheintaler OL-Cup im Juni 2003 in Heerbrugg wird Apfelschorle aus Marbach als Zielgetränk ausgeschenkt. Eine tolle Geschichte! Der treue Sponsor „Mosterei Kobelt & Co.“ im Kurzportrait.

(am) Mittlerweile ist bereits 90mal zum Rheintaler OL-Cup eingeladen worden. Es sollen noch mindestens 10 weitere Austragungen folgen. Schon jetzt steht fest, dass auch beim Jubiläumsanlass vom Juni 2019 in Montlingen die Mosterei Kobelt aus Marbach mit von der Partie sein wird. Allerdings kann Ruedi Kobelt als Chef dann noch nicht in den „Hunderter-Club“ aufgenommen werden. Denn zweimal – jeweils in Dornbirn – kam das Zielgetränk aus dem Vorarlberg.

Pionier mit Apfelschorle

Unter dem Stichwort TRADITION schreibt die Firma: *„Wir sind die «kleinste Mosterei der Schweiz», und das schon seit vier Generationen. Nach der Gründung durch Walter Kobelt im Jahre 1906 wurde das Geschäft von Generation zu Generation weitergegeben. Nach wie vor befindet sich unser Familienbetrieb an der selben Adresse, wir sind also sesshaft – seit 1906.“*

Most und Schnaps gehören zur Domäne von Patron Ruedi. Konzentrate kennt er nur vom Hörensagen. Und er war um Tage der erste Anbieter von Apfelschorle. Dass ihm Qualität etwas wert ist, bewies er im Herbst 2017.

Eine sehr schlechte Obsternte führte zu einem Zukauf von 142 Tonnen Obst aus Frankreich, der besten Region – nebst dem Rheintal – für seine Bedürfnisse. „Früchte habe ich gekauft; nicht den Saft!“ erzählt er. Diese verwertet er für den vergorenen Saft.



„Das einheimische Obst ergibt Süssmost und Schorle. Damit bleibt auch die Ursprungsbezeichnung ‚Marbach‘ erhalten.“

Brenner mit viel Sorgfalt

Edelbrände aller Gattung mit echten Raritäten, aber auch Whiskey und Rum, sind das zweite Markenzeichen. Dass die Firma weiter besteht, ist beschlossene Sache: die nächste Generation steht schon mitten drin. Vorbeischaun unter www.mostereikobelt.ch und/oder vorbeigehen lohnt sich. Der Standort in Marbach ist zu jeder Jahreszeit nicht zu übersehen. Herzlichen Dank Ruedi !!!

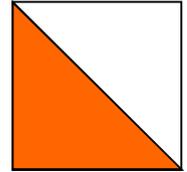


10. St.Geörgler Osterhasen-Orientierungslauf

Datum: Karsamstag, 31.März 2018

Es ist ein in Plausch-OL für Alle:

Familien, Schüler, Freunde, Bekannte und Begeisterte.



Treffpunkt: Hebelschulhaus-Platz, St.Gallen-St.Georgen
Startmöglichkeiten: Von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Kategorien: Es werden wieder ca. 4 Kategorien angeboten, sodass jeder und jede vom Anfänger bis zum Profi auf seine Rechnung kommt.
Preis: Am Schluss gibt es für jeden Teilnehmer einen kleinen Schoggi-Osterhasen
Kosten: Fr. 10.00 für Familien
Fr 5.00 für Einzelstartende
Anmeldung: Anmeldung erwünscht, damit sich der Osterhase besser vorbereiten kann.
Info/Anmeldung: Rita Deininger, 071 222 77 45
r.deininger@hispeed.ch

Primloftjacken als Helferbekleidung für „ARGE ALP 2018“

Wer die schwarzen Primloftjacken der OLG SGA und der OL Regio Wil mit individuellem Logo-Aufdruck seit letztem September nicht gesehen hat, ist wohl seither in der Winterpause. Es können weiterhin – bis längstens Ende Mai 2018 – bei Rita Deininger solche Jacken bestellt werden. Der Sonderpreis beträgt 20 Franken, Helferdienst am ARGE Alp-OL 2018 vom 13./14. Oktober auf dem Flumserberg inklusive.

Rita Deininger, 071 222 77 45
r.deininger@hispeed.ch



Über den eigenen Gartenhag hinausgeschaut: Terminreservation

Am 9./10. Juni gibt es im süddeutschen Raum zwei Startmöglichkeiten. Am Samstag steht in Mönchweiler (55 km von Schaffhausen) die baden-württembergische Meisterschaft Mitteldistanz auf dem Programm. Am Sonntag lädt der Verein von Winfried und Pia Fugmann (TV Zizenhausen) zu einem Doppel-Sprint nach Stockach (Nähe Singen und/oder Radolfzell). Ausschreibungen und Details gibt es später auf der Webseite www.ol-in-baden.de. Auskunft zum Sprint-OL: Winfried Fugmann winfried@fugpat.de.

Resultatspiegel: Dezember 2017 – Februar 2018

<p>Ski-O Cup 2018 Orte / Termine Lauf 1: Realp, 16.12.2017 Lauf 2: Realp, 17.12.2017 Lauf 3: Val Müstair/Tschierv, 29.12.2017 Lauf 4: Val Müstair/Tschierv, 30.12.2017 Lauf 5: Davos Flüelatal, SM Lang, 20.1.2018 Lauf 6: Davos, 21.1.2018, <u>abgesagt</u> Lauf 7: Magglingen, SM Kurz, 10.2.2018 Lauf 8: Magglingen, 11.2.2018 Lauf 9: Evolène, 24.2.2018 Lauf 10: Evolène, 25.2.2018</p> <p>Realp, 16.12.2017 H20 1. Lukas Deininger D20 3. Eliane Deininger</p> <p>Realp, 17.12.2017 H20 2. Lukas Deininger D20 3. Eliane Deininger</p> <p>Val Müstair, 29.12.2017 H20 - Lukas Deininger H50 6. Jürg Hellmüller D20 1. Eliane Deininger</p> <p>Val Müstair, 30.12.2017 H50 7. Jürg Hellmüller D20 1. Eliane Deininger</p> <p>Davos-Flüelatal, SM Lang, 20.1.2018 H20 2. Lukas Deininger D20 2. Eliane Deininger</p>	<p>Magglingen, SM Kurz, 10.2.2018 H50 3. Jürg Hellmüller DE 7. Mirjam Hellmüller D20 2. Eliane Deininger</p> <p>Magglingen, SM Kurz, 10.2.2018 H50 5. Jürg Hellmüller DE 7. Mirjam Hellmüller D20 1. Eliane Deininger</p> <p>Effretiker Stadt-OL, 14.1.2018 Pfäffikon ZH H10 6. Julian Benz H16 9. Joschua Schilter H18 3. Andrin Benz H20S 6. Lukas Deininger HAK 6. Raphael Wälter 9. Jonas Wälter HB 2. Ivo Benz H40 4. Sandro Domeisen H45 4. Rolf Wüstenhagen H55 7. Martin Stamm H60 8. Rolf Bollhalder H65 7. Erich Brauchli H70 4. Ruedi Kellenberger H75 8. Mario Fässler D14 7. Leonie Benz DAK 1. Stefanie Sutter D45 7. Silvia Büchler D55 5. Monika Ammann 9. Jeanette Stamm OL 3. Nadia Ricklin 5. Nicole Ricklin</p>
--	---

Junioren-WM im Ski-OL 2018, Velingrad/Bulgarien; 3.-8.2.2018			
Sprint:		Mittel:	
Lukas Deininger	19.	Lukas Deininger	32.
Eliane Deininger	21.	Eliane Deininger	22.
Lang:		Staffel:	
Lukas Deininger	24.	Lukas Deininger	4.
Eliane Deininger	20.	Eliane Deininger	6.

Für die OLG SGA ist das Bekenntnis „Sport rauchfrei“ zum Glück reine Formsache!



Sportrauchfrei ist ein Präventionsprogramm des Bundesamtes für Sport, des Bundesamtes für Gesundheit und von Swiss Olympic Association, mit finanzieller Unterstützung des Tabakpräventionsfonds

OLG-Training bis zu den Sommerferien 2018

Block	Tag	Datum	Was / Thema	Wann	Besammlung	Planung/Leitung
	Mittwoch	07.03.18 14.03.18 21.03.18 28.03.18 04.04.18	kurzes Lauftraining für alle, die Lusten haben Hallentraining: Kondition, Kraft, Koordination & OL- Formen	18:15-18:45 18:50-20:15	Turnhalle Gerhardtstrasse, SG-Riethüsli	
	Mittwoch	25.04.18	Sprint OL Training (SPM Vorbereitung) Appenzell	Startzeiten: 18:00-18:30	Sportanlage Wühre, Appenzell	Patrick Zbinden
	Mittwoch	02.05.18	Rheintaler OL-Cup, Marper Dorf-OL	Startzeiten: 17:30-19:00	MZH Amtacker, Marbach	
1	Mittwoch	16.05.18	Sitterwald	Startzeiten: 18:00-18:30	Wildpark- Restaurant Peter + Paul	Patrick Zbinden
	Mittwoch	23.05.18	Rheintaler OL-Cup, Heerbrügler OL World Orienteering Day	Startzeiten: 17:30-19:00	OMR Schulhaus Kirchplatz, Heerbrugg	
	Mittwoch	30.05.18	Sitterwald	Startzeiten: 18:00-18:30	Wildpark- Restaurant Peter + Paul	Patrick Zbinden
2	Mittwoch	06.06.18	Rorschacherberg	Startzeiten: 18:00-18:30	Parkplatz Verbindungs- strasse	Andrin Benz
	Mittwoch	13.06.18	Rorschacherberg	Startzeiten: 18:00-18:30	Rorschacherberg - Weihnacht-Tobel, (Heidenerstrasse)	
	Mittwoch	20.06.18	Rheintaler OL-Cup, Montlinger Dorf-OL	Startzeiten: 17:30-19:00	Schule Montlingen, Bergliweg 6	
	Mittwoch	27.06.18	Freudenberg, zusammen mit Einsteigerkurs, anschliessend Bräteln	Startzeiten: 18:00-18:30	Turnhalle Hebel, St. Georgen	Maja Kunz
	Mittwoch	04.07.18	Spielturnier Riethüsli	18:00-19:30	Sportanlage hinter dem GBS- Schulhaus Riethüsli (Tal der Demut)	Raphael Wälter
Während den Sommerferien vom 07. Juli bis 12. August findet kein organisiertes OLG-Training statt.						
Nach den Sommerferien beginnt das OLG-Training wieder am 15. August.						

Anlaufstelle für Fragen: Patrick Zbinden, Technischer Leiter
pazb@gmx.ch; 079 778 33 96